



Informationsvorlage
320/005/2019

Amt/Abteilung: Ordnungsamt Datum: 18.11.2019	Aktenzeichen: 32.67.06.03	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	15.07.2019	Kenntnisnahme N
Ortsbeirat Queichheim	15.08.2019	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Arzheim	26.08.2019	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Wollmesheim	02.09.2019	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Nußdorf	04.09.2019	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Mörlheim	05.09.2019	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Dammheim	10.09.2019	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Godramstein	18.09.2019	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Mörzheim	19.09.2019	Kenntnisnahme Ö
Hauptausschuss	03.12.2019	Kenntnisnahme Ö

Betreff:

Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2018

Information:

Das Haushaltsjahr 2018 wurde im Bereich Friedhöfe wie folgt abgeschlossen:

		HH 2018	HH 2017	HH 2016	HH 2015	HH 2014	HH 2013
Gesamt	Einnahmen	876.679,60 €	776.191,62 €	693.975,67 €	752.377,23 €	716.136,90 €	1.013.487,12 €
	Ausgaben	702.568,23 €	682.814,50 €	628.907,30 €	679.593,20 €	652.132,33 €	642.789,39 €
	Ergebnis	174.111,37 €	93.377,12 €	65.068,37 €	72.784,03 €	64.004,57 €	370.697,73 €
davon:	Einnahmen	29.003,48 €	27.496,32 €	30.288,24 €	27.026,39 €	27.932,46 €	19.091,15 €
Leichenhallen	Ausgaben	25.024,20 €	31.399,46 €	27.402,54 €	43.566,74 €	43.870,30 €	22.582,31 €
Ortsteile	Ergebnis	3.979,28 €	-3.903,14 €	2.885,70 €	-16.540,35 €	-15.937,84 €	-3.491,16 €
Kühlung	Einnahmen	670,31 €	1.098,87 €	614,18 €	1.642,02 €	2.683,14 €	2.019,62 €
Ortsteile	Ausgaben	317,83 €	290,90 €	806,13 €	1.135,19 €	1.655,29 €	1.642,38 €
	Ergebnis	352,48 €	807,97 €	-191,95 €	506,83 €	1.027,85 €	377,24 €
Kriegsgräber	Einnahmen	14.701,33 €	26.905,46 €	26.343,18 €	32.131,00 €	32.131,00 €	32.131,00 €
	Ausgaben	14.701,33 €	26.905,46 €	14.151,59 €	21.403,06 €	35.281,02 €	19.791,94 €
	Ergebnis	0,00 €	0,00 €	12.191,59 €	10.727,94 €	-3.150,02 €	12.339,06 €
Jüdischer Friedhof	Einnahmen	4.702,50 €	7.850,05 €	4.702,50 €	9.049,37 €	6.249,50 €	4.702,50 €
	Ausgaben	14.701,33 €	10.947,01 €	13.247,04 €	13.182,88 €	9.467,05 €	4.702,50 €
	Ergebnis	-9.998,83 €	-3.096,96 €	-8.544,54 €	-4.133,51 €	-3.217,55 €	0,00 €

Erläuterungen:

1. Entwicklung der Bestattungszahlen und Bestattungsarten

Die Bestattungszahlen (602) sind gegenüber dem Vorjahr (616) nur geringfügig rückläufig. Bestattet wurden 2018 108 Personen im Sarg (Vorjahr: 114), 494 Personen (502) entschieden sich für eine Urnenbestattung. Der Trend zu pflegeleichten Grabstätten hält mit 37 (34) Neuverpachtungen im Memoriamgarten und 33 (20) Partnergräbern am Baum unverändert an.

Diese 2016 angelegte Fläche für Baumbestattungen ist zu zwei Dritteln belegt. Um auch künftig Baumbestattungen anbieten zu können, haben wir in dem aufgelassenen Reihengrabfeld 2 e Pflanzungen von Jungbäumen vorgenommen.

Im Spätjahr begannen die Bauarbeiten für das neue Urnenstelenfeld (Kolumbarium) in Queichheim ebenso wie der Landschaftsbau für neue Urnengräber auf dem Friedhof Dammheim. In Übergabe/Inbetriebnahme erfolgte jeweils im Frühjahr 2019.

2. Einäscherungen Krematorium

Die Einäscherungszahlen sind von 7.710 auf 8.051 angestiegen. Die jährlichen Schwankungen sind durch das sich ändernde Bestattungsverhalten sowie durch wechselnde Sterberaten begründet. Ab 2020 wird allerdings eine deutliche Zunahme erwartet, wenn nach Fertigstellung des Umbaus ein dritter Ofen für Übermaße zur Verfügung steht.

3. Leichenhallen/Kühlungen auf Stadtteolfriedhöfen:

Nach Abschluss aller Umbauten waren in den Stadtteil-Leichenhallen lediglich kleinere Reparaturen zu verzeichnen.

Die noch verbliebenen Leichenkühlräume in Mörlheim und Nußdorf gestalten sich derzeit kostendeckend bei verminderter Inanspruchnahme.

4. Jüdischer Friedhof / Kriegsgräber:

Die Landesmittel für den Pflegeaufwand des jüdischen Friedhofes konnten die Ausgaben nur zu 32 % (2017: 72 %) decken. Die für eine Mindestpflege im Sinne des jüdischen Verständnisses erforderlichen Mehrausgaben i.H.v. 9.998,83 € wurden aus allgemeinen Haushaltsmitteln übernommen. Durch die Pflegepartnerschaften mit Landauer Schulen (IGS, MSG und OHG) erwarten wir ab 2019 einen Kostenrückgang.

Für die Pflege der Kriegsgräber wurden nur 75 % der Landesmittel abgerufen, damit war eine optimale Pflege gewährleistet.

5. Muslimischer Friedhof:

Die für eine Errichtung eines muslimischen Grabfeldes ausgesuchte Fläche befindet sich um Eigentum der Bürgerstiftung. 2018 fasste der Stadtrat den Beschluss zur Veräußerung an die Stadt Landau, so dass 2019 nach Abschluss der notariellen Beurkundung mit dem Neubau begonnen werden kann.

6. Ausblick

Die Betriebskostenrechnung 2018 schließt mit einem Überschuss von 174.111,37 €. Das gute Ergebnis wird sich in den Folgejahren allerdings relativieren durch

- Anstieg der Abschreibungen (Treppe Wollmesheim, Kolumbarium Queichheim u.a.)
- gestiegene Kosten für Unterhaltspflege (Ausschreibung 2019 – 2022)
- ab 2020 steigende Kosten für Grünschnitt- und Wertstoff-Entsorgung
- ab 2021 Änderung des § 2 b Umsatzsteuergesetzes (Steuerpflicht der Gemeinden)

Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen

Anlagen:

Beteiligtes Amt/Ämter:

Dezernat I - OB

Dezernat II - BGM

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Friedhofsverwaltung

Schlusszeichnung:

